

Mitteilungen der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **10 (1889)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dankbarkeit und Anhänglichkeit der Schüler zum Lehrer wird alsdann nicht ausbleiben. Es muss gewiss auf den Zuschauer einen peinlichen Eindruck machen, wenn eine muntere, harmlos spielende Kinderschar beim Herannahen des Lehrers auseinanderfährt, wie eine Schafherde, unter welche der Wolf gerät. In wie viel Orten ist letzteres nicht zutreffend? Ist es denn zu verwundern, wenn da die Spiele zu Rohheiten ausarten und fast alle Tage einige Schüler laut schreiend über Erlittenes in der Pause zum Lehrer laufen, um ihn als Richter anzurufen? — Schon aus diesem Grunde empfehle ich meinen Kollegen das obige Büchlein zum näheren Studium.

Im zweiten Teile werden uns 231 Spiele für Sommer und Winter beschrieben; es ist dies eine Auswahl von Spielen, wie sie wohl jeder für Kinder von 10—15 Jahren wünschen mag. Die meisten derselben sind ganz der Natur der Kinder abgelauscht und einige so einfach, dass wir sie fast zu einfach finden würden, wenn wir nicht wüssten, dass selbst das Kleine und Unscheinbare im Kinderspiel seine Bedeutung hätte. Es sind 36 Ballspiele, 125 Spiele ohne Geräte, 63 Spiele mit Geräten für den Sommer und 7 Spiele für den Winter.

E. H.

Mitteilungen der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Zürich.

Eingänge der Schweizerischen perm. Schulausstellung in Zürich.

Juni 1889.

(Die Ankäufe sind mit * bezeichnet.)

A. Sammlungen.

Landesschulkommission Appenzell I.-Rh. Der Kanton Appenzell. Geograph. Leitfaden. 2. Aufl. Appenzell 1887.

Erziehungsdirektion Zürich. Das Turnen mit dem federnd-ausziehbaren Turnstab. Textbüchlein mit Stab. Basel, Wild, Reallehrer.

Staub J., Aufsatzbüchlein. 1857. Fluntern, Selbstverlag.

Fäsch Fr., Aufgaben zum Zifferrechnen. 1856. Huber & Cie., St. Gallen.

*Kircher Philipp, Vorlagen für den gewerblichen Fachunterricht. Lief. VI, VII. Fr. 34. 70 Rp. Karlsruhe, J. Bielefeld.

Banderet & Reinhard, Grammaire et Lectures françaises à l'usage des écoles allemandes. Vocabulaire p. les 8 parties. 1889. 40 Cts. Bern, Schmid Francke & Cie.

B. Bibliothek.

Frymann Chr., Tableaux et Portraits. 1858. Fribourg, Marchand & Cie.

*Dittes & Hannak, Dr. Karl Schmidts Geschichte der Pädagogik. Lief. 15, 80 Rp. Cöthen, P. Schettlers Erben.

Hofer & Burger, Farbendruckbilder zu alttestamentlichen Religionsgebräuchen. Zürich.

Meyer & Forrer, Schweiz. Schul- und Hausfreund, II. Jahrgang, I. Heft. Lichtensteig, J. Egli.

C. Archiv.

Schweizerischer Gewerbeverein in Zürich. Jahresbericht 1888.

Eidgenössisches Industrie- und Landwirtschafts-Departement in Bern. Bericht 1888.

Direction de l'instruction publique à Sion (Valais). Rapport 1888.

Lerberschule Bern. Programm auf 1. Juni 1889.

Département de l'instruction publique à Neuchâtel. Programme des cours du Gymnase cantonal.

Direktion der Gotthardbahn. Geschäftsbericht 1888.
 Dipartimento della pubbl. Educazione in Bellinzona. Conto reso 1888.
 Zürcher Pestalozzistiftung Schlieren. Bericht 1888/89.
 Largiadèr, Das Schulwesen des Kantons Baselstadt.
 Erziehungsdirektion Neuchâtel. Rapport 1888.
 „ Bern. Behörden, Lehrer und Studierende der Universität Bern.
 Genoud L., L'Ecole suisse. Aperçu sur l'instruction publique en Suisse.
 Grob C., L'instruction publique en Suisse.
 Eidgenössische Volkszählung von 1888.
 Erziehungsdirektion St. Gallen. Gesetze, Verordnungen, Lehrpläne etc. betr. weibliche Bildung.
 „ Waadt in Lausanne. „ „ „ „
 „ Freiburg. Jahresbericht 1888.
 Taubstummenanstalt Aarau. 34. Jahresbericht.
 Hochschule Zürich. Verzeichnis der Behörden, Lehrer und Studierenden.

Anzeige.

VI. Konferenz für das Idiotenwesen, am 10. bis 12. September 1889 in Braunschweig.

Das Programm mit Tagesordnung liegt im Lesezimmer der Schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich auf. Hz.

Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile. || Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition
 Ausländische Inserate 25 Pfg. = 30 Cts. || von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen

Im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich

erscheint

Galerie berühmter Schweizer der Neuzeit.

100 Portraits in Folio

mit biographischem Text

von Alfred Hartmann.

26 Lieferungen à 2 Franken.

Lieferung I wird gerne zur Einsicht vorgelegt. — Zu beziehen durch alle
Buchhandlungen.